

# Erfahrungsbericht Schnupperstudium Chemie

## Wintersemester 2018/2019:

Ich bin zurzeit noch 17 Jahre alt und besuche die zwölfte Klasse des Gutenberggymnasiums. Da ich ein großes Interesse daran hege auch später Chemie zu studieren, habe ich mich für einen Platz in diesem Programm beworben. Die Anmeldung erfolgte über das Internet und war sehr einfach zu handhaben. Eine Woche vor Beginn bekam ich dann die Bestätigung, dass ich angenommen wurde.

Am Montagmorgen gab es eine Einführungsveranstaltung in welcher wir unter anderem die Stundenpläne für die kommende Woche bekamen. Auffällig hierbei war, dass die wenigsten Veranstaltungen verpflichtend waren und wir fast immer mehrere Optionen offen hatten. Für jeden Studiengang wurde uns ein Tutor zur Verfügung gestellt, den wir mit unseren Fragen löchern konnten.

Direkt am ersten Tag gab es noch eine Campustour für alle Teilnehmer und danach konnte man quasi selber schon entscheiden, ob man noch zu Vorlesungen gehen wollte oder nicht.

Am Dienstag war der Labortag, welcher auch verpflichtend ist. Wir haben versucht Paracetamol zu synthetisieren, nachdem wir uns vorher den Weg dahingehend erarbeitet hatten.

Am Donnerstag haben wir mittels verschiedener Verfahren analysiert, was wir zuvor im Labor fabriziert haben. Die Ergebnisse waren doch erstaunlich unterschiedlich.

Am letzten Tag haben wir uns mit dem pharmazeutischen Aspekt des Paracetamol auseinandergesetzt und mögliche entstehende Produkte betrachtet.

Zwischen den Pflichtveranstaltungen hatten wir eigentlich immer die Möglichkeit Vorlesungen des ersten bis vierten Semesters zu besuchen, was auch sehr interessant war. Leider war es für uns nicht vorgesehen, dass wir auch in Übungen gehen konnte, was ich etwas schade fand.

Alles in allem würde ich jedoch sagen, dass das Schnupperstudium sich gelohnt hat um einen generellen Einblick in das Studentenleben zu erhalten. Man hat doch recht schnell bemerkt, ob der gewählte Studiengang zu einem passte oder eben nicht. Auch die Kommunikation mit den Tutoren hat sehr gut funktioniert. Man hat sich nach dieser Woche schon um einiges sicherer und orientierter auf dem Campus gefühlt als am Anfang. Dank der Erfahrungen, welche ich hier machen durfte, werde ich sehr wahrscheinlich nach dem Abitur anfangen Chemie zu studieren an der Uni Mainz.